

Daniel Götz siegt überlegen

Bad Staffelstein - Die 32. Auflage des Staffelberglaufes verzeichnete mit 171 Teilnehmern einen neuen Starterrekord. Und dieser Lauf, der bei besten Bedingungen stattfand, stand ganz im Zeichen der beiden Gesamtsieger Daniel Götz vom SV Bergdorf-Höhn/Team Land Rover und der erst siebzehnjährigen Verena Goldfuß aus dem mittelfränkischen Kaltenhochstatt. Die Strecke ist 3960 Meter lang, mit Start in der Hirtengasse und Ziel an der Adelgundiskapelle am Gipfel des Staffelbergs. Daniel Götz gewann damit zum vierten Male hintereinander und steigerte sich auf ausgezeichnete 15:06 Minuten und verfehlte den Streckenrekord des Bambergers Manfred Dusold, ein ehemaliger deutscher Spitzenmann, aus dem Jahr 1992 um zehn Sekunden. Daniel Götz gab uneingeschränkt zu, dass er sein Rennen zu schnell begann und dieses hohe Tempo allein an der Spitze nicht halten und trotzdem gewann er klar vor seinem Vereinskameraden Dominik Mages, der als Sieger der M35 aber schon 1:24 Minuten zurücklag. Auf Platz drei Michael Kalb vom Team Wohlleben vor Christian Gründel, seines Zeichens „Chef“ der Leichtathletik-Abteilung des Gastgebers TSV Staffelstein. Mehr als bewundernswert die Leistung von Verena Goldfuß, die mit 19:20 Minuten, eine absolute Spitzenzeit für eine U18-Läuferin erzielte, das Rennen mit vier Sekunden vor Sandra Haderlein W35 (SC Kemmern) für sich entschied. Auf Platz drei und vier Sophia Franz und Eva Lang vom TSV Staffelstein, die aber schon zwei Minuten zurücklagen, und dann schon Anke Härtl, eine W50-Läuferin, die seit zwanzig Jahren mit hervorragenden 17:52 Minuten den Streckenrekord hält. „Es war mein erster Berglauf überhaupt und ich wusste nicht wie ich angehen sollte, umso mehr bin ich überrascht, dass ich gewonnen habe“, so die Siegerin Goldfuß. Bei den Männern verzeichneten die heimischen Läufer noch einige Klassensiege, wie Alexander Finsel, der als Gesamtachter die M40 mit 17:35 Minuten klar entschied. Einen Platz dahinter und Sieger der MU20, Lokalmatador Michael Köhnlein, mit 17:46 Minuten. Stark auch der M50-Sieger Frank Elsner (SV Bergdorf-Höhn), der mit 17:51 Minuten immerhin Gesamtelfter war. Gut präsentierten sich auch die Nachwuchsläufer Jakob Häfner vom TV 48 Coburg und Valentin Herrmann vom TSV Mönchröden, die die Plätze eins und zwei in der MU18 errangen. Völlig verausgabt durchlief der Sieger der M65 Alfons Meixner (TSV Staffelstein) das Ziel. Vom gleichen Verein die Klassensiegerinnen Petra Kurpanik (W40) und Ulrike Hümmer (W55). Dazu gesellte sich noch Dieter Wolf vom TV Burgkunstadt als Sieger der M60. Überlegen entschied der SV Bergdorf-Höhn/Team Land Rover die Teamwertung der Männer mit Daniel Götz, Dominik Mages und Lukas Schindhelm für sich, vor Gastgeber TSV Staffelstein mit Christian Gründel, Michael Köhnlein und Peter Boysen. Bei den Frauen lag das Bad Staffelter Trio Sophia Franz, Eva Lang und Anna Pfeiffer an der Spitze. Ein großes Lob muss man wieder dem TSV Staffelstein austeilen, der diesen Lauf, wie gewohnt, hervorragend ausrichtete. Schon um punkt 16 Uhr fand in der Peter-J.-Moll-Halle die Siegerehrung statt.